

# AUSTRIAN DEFENCE INNOVATION CONFERENCE

29/30 Jan 2025

Lakeside Science & Technology Park  
Klagenfurt am Wörthersee



## Neue innovative Technologien als Schlüssel zur Modernisierung der österreichischen Landesverteidigung

Save the Date

29. Jänner 2025  
Defence Innovation Garage

30. Jänner 2025  
Austrian Defence Innovation Conference



Die **Austrian Defence Innovation Conference 2025** ist eine zukunftsweisende Veranstaltung, die nicht nur die Modernisierung der österreichischen Landesverteidigung in den Fokus stellt, sondern auch eine zentrale Bedeutung für den Wirtschaftsstandort Österreich hat. Diese Konferenz bietet eine einzigartige Plattform für kleine und mittlere Unternehmen (KMUs), Startups und etablierte Industriepartner, um ihre innovativen Technologien vorzustellen und zur Entwicklung eines österreichischen Defence Ökoystems beizutragen.



Österreichs Wirtschaft steht vor der **Herausforderung**, sich in den geopolitischen und geökonomischen Spannungen behaupten zu müssen. Neue Technologien – insbesondere solche mit dualen Nutzungsmöglichkeiten – bieten enormes Potenzial für die Verteidigungsindustrie und eröffnen gleichzeitig große Wachstumschancen für die Wirtschaft, vorzugsweise für KMUs und Startups. Die Konferenz bietet diesen Unternehmen die Möglichkeit, sich direkt mit Vertretern des europäischen Verteidigungssektors, des österreichischen Bundesheeres und potenziellen Kooperationspartnern zu vernetzen.



### Stärkung der Innovationskraft von KMUs & Startups

Die Konferenz schafft eine direkte Verbindung zwischen aufstrebenden Unternehmen und der

Verteidigungsbranche. Dies bietet eine wertvolle Gelegenheit für kleinere österreichische Unternehmen, auf internationaler Ebene Fuß zu fassen und ihre Technologien in einem zukunftsträchtigen Bereich einzusetzen.

### Förderung des Exports und der internationalen Wettbewerbsfähigkeit

Durch den Ausbau von Dual-Use-Technologien können österreichische Unternehmen nicht nur den nationalen Markt bedienen, sondern auch ihre Chancen auf den europäischen und internationalen Märkten steigern. Dies fördert das Wachstum und schafft Arbeitsplätze.

### Impuls für den Wirtschaftsstandort Österreich

Durch die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Verteidigung, Wirtschaft und Forschung, wird sich die Innovationskultur in Österreich weiter zukunftsfähig entwickeln. Österreich wird als technologisch fortschrittlicher und wettbewerbsfähiger Standort positioniert.

## Key-Note-Speaker & Vortragende



**Dr. Arnold Kammel, MA**

Generalsekretär Bundesministerium für Landesverteidigung



**Dr. Harald Mahrer**

Präsident der Wirtschaftskammer Österreich



**Generalleutnant Mag. Bruno Hofbauer**

Stellvertretender Generalstabschef ÖBH



**Nynke Tigchelaar**

Abteilungsleiterin DG DEFIS, Defence Innovation



**Mag. Berthold Franz Gerhard Baurek-Karlic**

Chief Executive Officer Venionaire Capital AG



**Brigadier Mag. Rudolf Zauner MSS**

BMLV Forschungsdirektor



**Brigadier MMag. Arnulf Kopeinig**

BMLV Neue Technologien



**Prof. Dr. Rafaela Kraus**

Universität der Bundeswehr München



**Prof. Dr. Patrick Glauner**

KI-Experte Technische Hochschule Deggendorf

Weitere Key-Notes und Paneldiskussionen finden Sie im Konferenzprogramm



Die Konferenz und die Defence Innovation Garage konzentrieren sich auf **Dual-Use-Technologien**, die sowohl für militärische als auch für zivile Anwendungen genutzt werden können. Dabei wird gezeigt, wie innovative Lösungen die nationale Sicherheit stärken.



**Führungskräfte** des BMLV und des österreichischen Bundesheeres beleuchten, wie technologische Innovationen die Zukunft der Verteidigung gestalten und welche strategische Rolle sie in der europäischen Sicherheitsarchitektur spielen.

**Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler** aus dem Verteidigungssektor präsentieren die neuesten Forschungsergebnisse und innovative Lösungen, die die technologische Exzellenz Österreichs im militärischen Bereich fördern.

**Vertreter der Wirtschaft** sowie **Investoren und Gründer von Startups** stellen ihre innovativen Technologien vor, die sowohl für militärische als auch zivile Zwecke genutzt werden können. Sie zeigen auf, wie diese Technologien zur Stärkung der Wirtschaft und zur Verteidigung gleichermaßen beitragen können.



# DEFENCE INNOVATION GARAGE 2025

29. Januar Klagenfurt



Am 29. Jänner wird in der **Defence Innovation Garage (DIG)** ein intensiver Workshop-Tag stattfinden, der speziell auf Startups und KMUs zugeschnitten ist. Hier treffen sich ausgewählte Unternehmen mit Vertretern aus der Forschung und des Militärs, um innovative Ideen zu präsentieren und gemeinsam an Pilotprojekten zu arbeiten. Die besten Konzepte erhalten die Chance, getestet und weiterentwickelt zu werden. Die DIG ist eine erstmalige Gelegenheit für KMU's und Startups, gemeinsam mit Experten des Militärs, verschiedenster Universitäten und Fachhochschulen innovative Dual-Use-Ideen zu erörtern. Es wird diskutiert, wie junge Unternehmen mit mutigen Ideen und neuen Technologien dazu beitragen können, die Sicherheit Österreichs zu stärken. Die DIG bietet Dir eine einmalige Chance, die du Dir auf keinen Fall entgehen lassen darfst! Hier kannst du dich mit Experten austauschen und gemeinsam mit ihnen neue Wege beschreiben.

## Was genau passiert bei dieser ersten DIG?

Die teilnehmenden Startups und Unternehmen werden gemeinsam mit Experten das Innovationspotenzial ihrer Produkte für Dual-Use-Technologien erarbeiten und diese werden dann zu nachstehenden Themen von einer Jury prämiert.

## Entwicklung Ökosystem Defence / Innovation



## Kritische Infrastruktur

Es ist an der Zeit, innovative Anwendungsbeispiele für kritische Infrastruktur gemeinsam zu entwickeln. Die langjährigen Partner des Bundesheeres im Bereich kritischer Infrastruktur sind im Sinne der umfassenden Landesverteidigung besonders interessant, da diese auch von Dual-Use-Technologien mit unserer Initiative ADIC25 profitieren können. Es ist aber vor allem unerlässlich, dass die europäische Infrastruktur durch den Einsatz sicherer und vertrauenswürdiger KI-Systeme gestärkt wird. Daher benötigen wir in Zukunft eine stärkere zivil-militärische Zusammenarbeit auf nationaler und europäischer Ebene.

## Themen für die „ADIC 2025 – DIG-Challenge“

**Thema 1:** KI-gestützte Planung und Verteilung von Ressourcen für eine schnelle und effiziente Einsatzführung

**Aufgabe:** Entwickeln Sie ein System, das in einem militärischen Einsatz Ressourcen wie Personal, Fahrzeuge, Munition, Betriebsmittel oder medizinische Versorgung optimal verteilt. Berücksichtigen Sie dabei auch die unterschiedliche Nutz- und Befahrbarkeit von Versorgungswegen.

**Ziel:** KI-Assistent für die optimierte und effiziente Ressourcenverteilung in militärischen Einsätzen

**Rahmen:** Das Einsatzszenario ist frei wählbar. Das Spektrum möglicher Einsätze umfasst neben konventionellen Einsätzen im Rahmen der Landesverteidigung auch Auslandseinsätze, polizeiliche Assistenzeinsätze und Katastrophenhilfe.

**Thema 2:** Schutz kritischer Infrastruktur, innovative technische Möglichkeiten zur Personalreduktion im Objektschutz

**Aufgabe:** Entwickeln Sie Lösungsansätze für die Personalreduktion im Objektschutz durch technische Möglichkeiten. Berücksichtigen Sie dabei die Aspekte Überwachung, Intervention und Dokumentation.

**Ziel:** Lösungen zur Personalreduktion im militärischen Objektschutz durch technische Möglichkeiten.

**Rahmen:** Das Einsatzszenario fokussiert auf den Schutz von kritischer Infrastruktur (z.B. Kraftwerke) im Rahmen der militärischen Landesverteidigung.

**Thema 3:** Innovative Ansätze für dispergierbare chemische/radiologische Sensorik zur Errichtung von temporären ad-hoc Sensornetzwerken

**Aufgabe:** Entwickeln Sie Lösungsansätze für die Errichtung eines ad-hoc Sensornetzwerks, das in der Lage ist chemische und radiologische Gefahren zu detektieren und an ein Lagezentrum zu übertragen. Berücksichtigen Sie dabei, dass die Sensoren von UAVs abgeworfen werden können und für eine Dauer von bis zu 7 Tagen autark funktionieren sowie einen low-cost Einwegansatz und eine möglichst geringe Übertragungsbandbreite (Datenmenge und -frequenz).

**Ziel:** Umsetzungsansätze für ein chem/rad Sensornetzwerk aus dispergierbaren Sensoren

**Rahmen:** Das Einsatzszenario ist frei wählbar. Das Spektrum möglicher Einsätze umfasst neben konventionellen Einsätzen im Rahmen der Landesverteidigung auch Auslandseinsätze, polizeiliche Assistenzeinsätze z.B. im Rahmen von Großveranstaltungen und Katastrophenhilfe.

Unsere Partner und Sponsoren:

Noch heute anmelden



MAKERSPACE CARINTHIA



UBIT

Unternehmensberatung  
Buchhaltung  
IT-Dienstleistung



Das Tagungsprogramm mit den Keynote Speakern und die geplanten Aktivitäten bei der ADIC 2025 finden Sie laufend aktualisiert unter: [www.inno4def.at](http://www.inno4def.at)



[contact@inno4def.at]

[www.inno4def.at]

Bundesministerium für Landesverteidigung/Sektion I - Generaldirektion Verteidigungspolitik in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer Österreich (Kärnten), BABEG Kärntner Betriebsansiedlungs- und Beteiligungsgesellschaft m.b.H., LakeSideLabs, Lakeside Science & Technology Park GmbH, führenden österreichischen und internationalen Innovationspartnern.

Bundesministerium Landesverteidigung